

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgisches Staatstheater**

**Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater**

**[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest**

09.03.1943 [und weitere Aufführungstermine] - Gerhart Hauptmann: Vor  
Sonnenuntergang.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-7068**

# OLDENBURGISCHES STAATSTHEATER

9. März 1943

12. März 1943

18. März 1943

24. März 1943

3. April 1943



S P I E L Z E I T 1942/43

Im November des vergangenen Jahres feierte der größte deutsche naturalistische Dramatiker, Gerhart Hauptmann, seinen 80. Geburtstag. Im Gedenken an den freien Dichter entledigt sich das deutsche Theater durch zahlreiche Aufführungen seiner dramatischen Werke auf unseren Bühnen einer Dankesschuld an eine Persönlichkeit, deren Schaffen für den Ausgang des letzten Jahrhunderts ebenso gegenwartklärend, wie für den Anbruch und die ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts zukunftsweisend geworden ist.

1862 in Salzbrunn in Schlesien geboren, besuchte Hauptmann von 1874—1878 die Realschule in Breslau. Er sollte die Landwirtschaft erlernen und kam auf das Gut eines Verwandten. Doch fehlte ihm die Neigung, und er wählte den Beruf des Bildhauers. Um die Lücken seiner Bildung auszufüllen, hörte er seit 1882 an der Universität Jena, wo besonders Hæckels Vorlesungen ihn beeinflussten. Bedeutungsvoll für seine Entwicklung wurde eine längere Reise nach Italien. Seine beiden Brüder (Karl und Georg) hatten zwei wohlhabende Schwestern geheiratet, und der erst Zweiundzwanzigjährige ging 1885 mit der dritten, Marie Thienemann, die Ehe ein. Einige Semester Studium in Berlin machten ihn mit sozialistischen Ideen bekannt, doch schwankte er zwischen dichterischen Stoffen, Vorbildern und Idealen noch unentschieden hin und her, bis die Lehren des Naturalismus seinem Schaffen Ziel und Richtung gaben. In rascher Folge erscheinen nun eine Reihe von Dramen. Zum Teil unter heftigen Kämpfen mußten sich Hauptmanns Dramen ihren Platz auf der Bühne sichern. Seit etwa 1896 aber war Hauptmanns Ruhm unbestritten. In Agnetendorf im Riesengebirge gründete er sich, nachdem er sich von seiner ersten Frau getrennt hatte und eine zweite Ehe eingegangen war, ein neues Heim als dauernden Wohnsitz.

Druck: Heinrich Seyler, Oldenburg, Gaststraße 17

Sonnenuntergang



Landesbibliothek Oldenburg

# VOR SONNENUNTERGANG

Schauspiel in vier Akten von Gerhart Hauptmann

Inszenierung: Rudolf Sang / Bühnenbild: Otto Wachsmuth

## PERSONEN

Matthias Clausen, Geheimer Kommerzienrat . . . . .	Immanuel Medenwaldt
Wolfgang Clausen, } dessen Söhne . . . . .	Wolf Lieber
Egmont Clausen } . . . . .	Walter Burbenker
Bettina Clausen, } dessen Töchter . . . . .	Helma Seitz
Ottilie, vereh. Klamroth } . . . . .	Barbara Wetzell
Erich Klamroth, Ottiliens Mann . . . . .	Helmuth Eichberg
Paula Clöthilde Clausen, geb. von Rübsamen . . . . .	Christa Rust
Steynitz, Sanitätsrat . . . . .	Carl Paulsen
Hanefeldt, Justizrat . . . . .	Walter Bäumer
Immoos, Pastor . . . . .	Johannes Schneider
Prof. Geiger . . . . .	Theodor Görlich
Dr. Wuttke, Privatsekretär des Geheimrats . . . . .	Heinz Diedrich
Ebisch, Gärtner . . . . .	Helmuth Haienhoff
Frau Peters, geb. Ebisch, dessen Schwester . . . . .	Else Grün
Inken Peters, deren Tochter . Ursula Damm a. G. (vom Staatl. Schauspielhaus Dresden)	
Winter, Diener bei Geheimrat Clausen . . . . .	Armand Margulies
Stadtverordneter . . . . .	Kurt Lehre

Ort der Handlung: eine größere deutsche Stadt

Technische Ausführung: Wilhelm Reimers / Beleuchtung: Josef Eyer / Kostüme: Frieda Wenthe  
Haartrachten: Fritz Heinen / Ausführung der Malerarbeiten: Otto Melech / Spielwart: Kurt Lehre

Größere Pause nach dem 2. Akt

Änderungen vorbehalten

